

Allgäu: Zeugenaufruf zu Brandanschlag

Von Sebastian Lipp

Kempton. Wegen eines Brandanschlages in der Nacht zum 17. November 1990 auf ein von türkeistämmigen Menschen bewohntes Haus in Kempton (Allgäu) suchen die Behörden laut Mitteilung vom Freitag nun öffentlich nach Zeuginnen und Zeugen für den mutmaßlich von Neonazis begangenen Angriff. Bei dem Brand in der Füssener Straße 24 starb ein Fünfjähriger. Die »Anti-Kanaken-Front-Kempton« bekannte sich zur Tat. Die Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung wurden keine zwei Jahre später ergebnislos eingestellt. Erst 30 Jahre nach dem Anschlag erfuhren die Hinterbliebenen durch Medienberichte, dass ihr Sohn wohl Opfer eines Neonazianschlages geworden ist. Die Generalstaatsanwaltschaft München ermittelt seit Ende 2020 wegen Mord.

<https://www.jungewelt.de/artikel/415679.allgäu-zeugenaufruf-zu-brandanschlag.html>